


**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Ralf Köhler	- 361 01
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Julia Plett	- 361 12
Irmgard Busmann	- 362 15	Mirco Wangemann	- 361 13
		Isabella Noeske	- 361 14

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	01.08.2022	29.07.2022	Veränderung
	08:05 Uhr	08:22 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0220	1,0228	-0,08%
Pfund Sterling:	0,8389	0,8379	0,12%
Schweizer-Franken:	0,9716	0,9729	-0,13%
Japan-Yen	135,4200	135,9100	-0,36%
Kanada-Dollar	1,3088	1,3093	-0,04%
Australische-Dollar:	1,4622	1,4581	0,28%
Ungarische Forint:	404,3800	404,2900	0,02%
Polnische Zloty:	4,7420	4,7634	-0,45%
Tschechische Krone:	24,6120	24,5890	0,09%
Chines. Renminbi	6,9160	6,9023	0,20%

**Guten Morgen!**

Die noch zum Wochenschluss veröffentlichten Wachstumsdaten aus Deutschland und der Euro-Zone waren uneinheitlich. Stagnierte das Wachstum in der deutschen Wirtschaft, so überraschten die Wachstumsdaten zum Bruttoinlandsprodukt der Euro-Zone mit einem Plus von 0,7 Prozent zum Vorquartal. Jedoch wurde die Freude auch gleich wieder durch die unerwartet anhaltend hohe Teuerung getrübt. Die Verbraucherpreise in der Euro-Zone kletterten binnen Jahresfrist um 8,9 Prozent zum Vorjahresmonat. Es bleibt abzuwarten, welchen Spielraum sich die EZB-Währungshüter für weitere Zinsschritte geben. Die aus den USA gemeldeten Konsumausgaben und das Verbrauchervertrauen der Universität von Michigan überraschten positiv. Die Federal Reserve dürfte ihren Weg der strafferen Geldpolitik, wenn auch etwas vorsichtiger, fortsetzen. Unterdessen hat die Schweizerische Nationalbank für die ersten sechs Monate des Jahres einen Verlust von 95,2 Milliarden Franken gemeldet. Dieser basiert hauptsächlich auf dem Wertverlust der Fremdwährungsbestände. Die SNB hat durch ihre jahrelangen Devisenmarktinterventionen zur Schwächung des heimischen Franken enorme Devisenreserven aufgebaut. In Großbritannien beginnen die Mitglieder der Konservativen Partei heute mit der Wahl ihres Nachfolgers bzw. ihrer Nachfolgerin von Premier Boris Johnson. Im Rennen sind Außenministerin Truss und Ex-Finanzminister Sunak. Das Ergebnis der Wahl soll am 5. September verkündet werden. Heute liegt unser Augenmerk auf den US-Daten zum ISM-Einkaufsmanagerindex und den Bauausgaben.

**„Es ist immer besser, unterschätzt zu werden.“  
(Michael Scott)**

**Hinweis:** Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, HagenHerdecke, Halle (Westf.), Hamm, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Lippstadt, Lüdenscheid, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, SoestWerl, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund  
Zweckverbandssparkasse der  
Städte Dortmund und Schwerte  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
AG Dortmund HRA 8970  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-36115  
Telefax +49 231 183-36299  
www.s-international-westfalen.de  
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
BLZ: 440 501 99  
USt. Id. Nr. DE124652081

Sparkassen-Finanzgruppe